

<i>„Hölderlin übersetzt“: Vorträge und Arbeitsgruppen:</i>	
Hölderlins Weltrezeption. Von Paul Hoffmann	1
Übertragen. Zu Hölderlins Sprachphilosophie.	
Von Ulrich Gaier	22
Göttliche Instanz und irdische Antwort in Hölderlins drei Übersetzungsmodellen. Pindar: Hymnen – Sophokles – Pindar: Fragmente. Von Bernhard Böschenstein	47
Tragödie und Tragödientheorie. Hölderlins Sophokles-Deutung. Von Jochen Schmidt	64
Hölderlin auf Englisch. Drei Übersetzungen von ‘Andenken’. Von Timothy Bahti	83
Michael Hamburgers Übersetzungen und einige neue Tendenzen in der englischsprachigen Hölderlin-Rezeption. Von Kathrin Bartels, Claudia Brenig, Lothar van Laak und Marion Prudlo	85
Hölderlin-Rezeption bei den Neugriechen. Hölderlin-Übersetzungen. Von Christoph W. Clairmont	89
Bemerkungen bezüglich der Rezeption Hölderlins in Spanien. Von Anacleto Ferrer	103
Hölderlin ins Portugiesische übersetzt. Am Beispiel von ‘Brod und Wein’. Von Maria Teresa Dias Furtado	112
Probleme der Übersetzung eines poetologischen Begriffs in Hölderlins Gedichten. Von Annette Kopetzki	120
Der Fährmann und die Hebamme. Ein Vergleich der Oden ‘Der gefesselte Strom’ und ‘Ganymed’ auf Grund der komparativen Übersetzung. Von Jean-Pierre Lefebvre	134
Hölderlins Frankreich-Aufenthalt im Jahre 1802 als „Totalerfahrung“ und als eine entscheidende Voraussetzung für sein Spätwerk. Von Günter Mieth	150
Hölderlin in Rußland (1840–1993). Von Grejnem Rathaus	153
Das hermeneutische Verfahren des Übersetzers. Am Rand der italienischen Ausgabe der ‘Philosophischen Schriften’ Hölderlins. Von Riccardo Ruschi	159
»Hommage à Hölderlin«. Zusammengestellt von Valérie Lawitschka	169

Abhandlungen und Dokumentation

„Dorthin wende den Blick“. Landschaftsdichtung und politisches Bekenntnis in Hölderlins ‘Kanton Schweiz’.	
Von Sabine Doering	204
Die poetische Gründung der mythischen Welt in ‘Brod und Wein’.	
Von Tobias Goebel	216
„Lesend aber gleichsam, wie in einer Schrift“. Anmerkungen zu Hölderlins hymnischen Betrachtungen ‘Was ist der Menschen Leben’ und ‘Was ist Gott’. Von Josefine Müllers ..	233
Über neue Realien des ‘Hyperion’.	
Von Christoph V. Albrecht	248
Die Familie Nast in Maulbronn. Von Martin Ehlers	262
Das Gedicht auf dem Weg in die Fremde. Eine Notiz zu der Elegie ‘Der Wanderer’ bei Friedrich Matthisson.	
Von Peter Trawny	276
Hatte Hölderlin eine persönliche Orthographie?	
Von Jochen Schmidt	283